Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2006)

Heft: 3

Rubrik: Thurgau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Thurgau, Rathausstrasse 30, Postfach, 8570 Weinfelden,
Telefon 071 622 81 31, Telefax 071 622 81 34, E-Mail info@spitextg.ch, www.spitextg.ch

DV 2006: Neue Verbandsleitung, Mindestanforderungen genehmigt

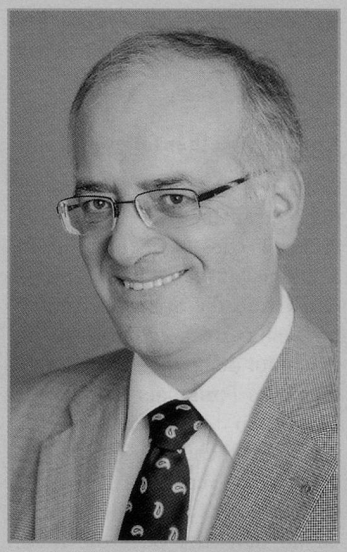
Zum neuen Präsidenten des Spitex Verbandes Thurgau wurde der 54-jährige Ökonom, Unternehmensberater und Kantonsrat Dr. Christoph Tobler gewählt. Einstimmig wurden auch drei neue Vorstandsmitglieder gewählt.

(CL) Aufgrund der Demission des Verbandspräsidenten Matthias Hotz (siehe auch Interview auf Seite 14) sowie weiterer Vorstandsmitglieder auf Mitte dieses Jahres waren an der Mitgliederversammlung vom 27. April 2006 Ersatzwahlen erforderlich. Die Nachfolge in der Verbandsleitung wurde sorgfältig geplant und bereits vor knapp einem Jahr die Suche nach geeigneten Persönlichkeiten eingeleitet. Diese Suche verlief sehr erfolgreich, lagen doch für das Präsidium vier qualifizierte Bewerbungen vor. Dies ermöglichte eine Auswahl und eine Empfehlung des Vorstandes an seine Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung hat nun einstimmig den 54-jährigen Ökonomen, Unternehmensberater und Kantonsrat Dr. Christoph Tobler als Präsidenten gewählt. Der neue Präsident ist seit über zwanzig Jahren im öffentlichen Bereich tätig und bringt reiche Erfahrung als Politiker in verschiedensten Aufgabenbereichen mit. Er verfügt zudem über Kenntnisse aus dem Gesundheitswesen bezüglich Finanzierung und Gesetzgebung sowie einen Erfahrungshintergrund in der Arbeit von Non-Profit-Organisationen. Einen Bezug zur Spitex hat er sich bereits mit mehreren Mandaten von Gemeinden und einem Mandat des Spitex Verbandes Thurgau erarbeitet.

Neue Vorstandsmitglieder

Einstimmig wurden auch drei neue Vorstandsmitglieder gewählt: Walter Lüdi, Manuela Müggler und Regula Lüthi. Mit Walter Lüdi, Präsident der Spitex Bezirk Diessenhofen, erhält der Verbandsvorstand eine Persönlichkeit, die über reiche Erfahrung im Bezug auf die Vernetzung von EDV-Projekten mitbringt. Manuela Müggler, Pflegefachfrau und Ausbildungsverantwortliche der Spitex Weinfelden, wird sich im Vorstand schwergewichtig mit Ausbildungsfragen und der Zukunft des Fachgebietes sowie der Entwicklung der Pflege beschäftigen. Regula Lüthi verfügt über eine umfassende Erfahrung aus dem psychiatrischen Bereich. Während ihrer siebenjährigen Tätigkeit am WE'G (Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe) war sie zuständig für die höheren Fachdiplome Spitex Pflege und Gemeindepsychiatrie. Als neue Pflegedirektorin der Psychiatrischen Dienste Thurgau wird sie im Verbandsvorstand Bindeglied zur Spital Thurgau AG und damit zum für die Spitex sehr wichtigen stationären Bereich.



Der neue Präsident Christoph Tobler (54), Dr. oec. HSG, Unternehmensberater im öffentlichen Bereich.

Der Präsident und die neuen Vorstandsmitglieder treten ihr Amt am 1. Juli 2006 an. Der Vorstand des Spitex Verbandes Thurgau freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen.

Mit grossem Mehr wurden an der Mitgliederversammlung im zweiten Anlauf die Mindestanforderungen an das Spitex-Personal, das KVG-Leistungen erbringt, genehmigt. Damit ist der Weg frei zur Unterzeichnung der Vereinbarung mit Santésuisse St. Gallen – Thurgau – Glarus. Die neuen Mindestanforderungen, die zukünftig regeln, welche Mitarbeitenden mit welchen Qualifikationen die entsprechenden Dienstleistungen erbringen dürfen, werden – vorbehältlich der Genehmigung durch den Regierungsrat – voraussichtlich per 1. Juli 2006 in Kraft gesetzt. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die Mindestanforderungen nur jene Leistungen betreffen, die über die obligatorische Grundversicherung abgerechnet werden. Als zweite Neuerung wird zum gleichen Zeitpunkt die Kontroll- und Schlichtungsstelle eingerichtet.

Gemeinsame Verhandlungen

Beide Ergänzungen zum Spitex-Tarifvertrag (Mindestanforderungen und Kontroll- und Schlichtungsstelle) wurden im Übrigen in gemeinsamen Verhandlungen mit Santésuisse sowie dem St. Galler und dem Thurgauer Spitex-Verband erarbeitet. Im Kanton St. Gallen wurden diese bereits per 1. Januar 2006 in Kraft gesetzt. ❑

Spitex-Projekt in Rumänien: Gesucht Spitex-Material

Zusammen mit der Gemeindebehörde und den Hausärzten von Azuga/Prahova in Rumänien bauen wir eine Spitex auf. Die Gemeinde stellt die Räume gratis zur Verfügung und bezahlt das Pflegepersonal. Nach rumänischem Recht müssen wir eine Nonprofit-Organisation gründen und ein Startkapital von Fr. 10'000.- Euro – entweder in bar oder in Form von Material - aufweisen. Deshalb sammeln wir nebst Geldspenden für die Renovation der Räumlichkeiten u.a. **Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte, Rollstühle, Scheren, Lagerungs- und Verbandsmaterial, Spritzen, Injektionskanülen, Pinzetten, Handschuhe, elastische Binden und vieles mehr.**

Interessierte wenden sich für weitere Auskünfte bitte an:

Adina Rieder, Buchs: Tel./Fax: 081 756 06 81,
adina.rieder@freesurf.ch

EDV-Vernetzungsprojekt startet

(CL) Erfreulicherweise haben sich rund ein Dutzend Organisationen für das EDV-Vernetzungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik Thurgau angemeldet. Das erlaubt, die Vorarbeiten zur Umsetzung ab zweiter Hälfte dieses Jahres zu beginnen. Vorgesehen ist dabei der Start mit Pilotorganisationen. Der Spitex Verband Thurgau wird zudem einen Rahmenvertrag mit dem kantonalen Amt für Informatik abschliessen. ❑

Thurgauer Termine

Einführung für neue Vorstandsmitglieder

Samstag, 16. September 2006, 9.15 bis 16.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Weinfelden